

Gifte und Gegengifte in Vergangenheit und Gegenwart

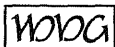
Die Vorträge der Pharmaziehistorischen Biennale in
Mülheim an der Ruhr vom 23.–25. April 2010

Herausgegeben von

CHRISTOPH FRIEDRICH

und

WOLF-DIETER MÜLLER-JAHNCKE



WISSENSCHAFTLICHE VERLAGSGESELLSCHAFT MBH
STUTTGART

2012

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	7
<i>Peter Dilg</i>	
Die griechischen und lateinischen Bezeichnungen für ›Gift‹	9
<i>Sabine Anagnostou</i>	
Theriak – ein weltweites Antidot	45
<i>Gerhard Helmstaedter</i>	
Gift der Liebe und der Schwermut: Gegenmittel in der Klosterarznei	71
<i>Bettina Wahrig</i>	
Systeme in pragmatischer Hinsicht: Lehrbücher der Toxikologie in Deutschland, England und Frankreich 1785–1929	99
<i>Christoph Friedrich</i>	
Apotheker als Toxikologen	133
<i>Erika Eikermann</i>	
Frauen als Giftmörderinnen – eine toxikologische Herausforderung	157
<i>Hans-Peter Klöcking</i>	
Arzneimittelintoxikationen am Beispiel Thüringens vom 17. bis 20. Jahrhundert	193
<i>Ingrid Kästner / Ulrich Meyer,</i>	
Geschichte der Giftberatung in der Bundesrepublik Deutschland und der DDR	217
Personenregister	249
Anschriften der Autorinnen und Autoren	255